



Protokoll der 16. Jahreshauptversammlung der „Altlieferinger“ - Alumni und Freunde des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare (17.05.2014, 11:00 – 12:40 Uhr, Theatersaal, PG Liefering)

Anwesend: Dr. Bernd Lerch, Mag. Oliver Baumann, Otto Blaschke, Mag. Otmar Doppler, Norbert Philippi (vom Vorstand), P. Provinzial Andreas Steiner, Patres Förg, Langer, Licklederer und Ringseisen, Mag. Peter Porenta (Direktor), Professorinnen und Professoren sowie Maturanten der Maturaklassen 1964 und 1989 a/b/c (siehe Anwesenheitsliste auf Anfrage); vom Vorstand entschuldigt: Dr. Arno Jäger, Ing. Christian Kain, Mag. Wieland Wolfsgruber, Dr. Philipp Steiner

1. BEGRÜSSUNG

Präsident Dr. Lerch eröffnet die Versammlung und **stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.**

Besonders begrüßt werden die anwesenden Patres der Herz-Jesu-Missionare als Hausherrn und in treuer Verbundenheit Sr. Paula. Die Matura-Jubilare der Jahre 1964 und 1989, die in großer Zahl erschienen sind, und ihre (ehemaligen) Professorinnen und Professoren werden herzlich willkommen geheißen.

Dr. Lerch geht kurz auf die zwei wichtigsten Vereinstermine (Altlieferingertag mit GV, Chevalierstag) und die Öffentlichkeitsarbeit (im Jahresbericht der Schule, Herausgabe von Schulchronik, Briefe und Homepage) ein. Besonders hebt er den **Vortrag von Dr. Alexander Picker** (MJ 81b, CEO Hypo-Alpe-Adria Bank) hervor, der am Vorabend der GV über „Bankgeschäfte in Krisenzeiten“ einen hochinteressanten Vortrag gehalten hat. In Zukunft soll damit die Tradition von besonderen Veranstaltungen unter Mitwirkung von Altlieferingern wieder belebt werden. Schließlich weist Dr. Lerch auf die notwendige Statutenänderung hin, da ab Herbst in der Schule auch Mädchen aufgenommen werden und der teilweise unvollständige Beirat der Dekadenvertreter aufgelöst und in eine Erweiterung des Vorstands übergeführt werden soll.

Zum **Gedenken an die Verstorbenen** des letzten Jahres bzw. der Jubiläumsmaturajahrgänge erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

2. RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR 2013/14

Vize-Präsident **Mag. Baumann** geht in seiner PowerPoint-Präsentation auf die **Fixpunkte im Vereinsleben** und die **Ziele** etwas detaillierter ein: Neben dem Altlieferingertag mit Generalversammlung und dem Chevaliertreffen im Herbst, mit gemeinsamem Gottesdienst für 40-jährige Maturajubilare, weist er u.a. auf die organisatorische Unterstützung anderer Maturatreffen, die Teilnahme am Fußballturnier beim Gartenfest, die Mitbetreuung des Weinstandes beim Gartenfest, das Stimmrecht bei Verleihung des Chevalierpreises, die Beteiligung an der Nacht-Wallfahrt nach Maria Kirchenttal sowie die Organisation zusätzlicher Altlieferinger-Veranstaltungen hin. Die Vereinstätigkeit wird in 5-6 Vorstandssitzungen jährlich besprochen und vorangetrieben.

Die Fotos für die Maturanten als Einstandsgeschenk, die Fortführung der Maturantengalerie und ausführliche Mitgliederbetreuung (halbjährliche Aussendungen, website www.altlieferinger.at, Präsenz auf facebook, Beiträge im Jahresbericht) dienen der **Vernetzung**.

3. KASSABERICHT

Kassier Mag. Doppler gibt Überblick über Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2013: **Einnahmen von € 10.108,00** (Mitgliedsbeiträge 6.870,-; Spenden 2.888,-; Verkäufe 250,-) stehen **Ausgaben von € 6.309,72** gegenüber (Schülerunterstützung 4.800,-; Buchspende Bibliothek 327,07; Maturafotos 246,40; Website 107,28; Kranz f. P.Sporrer 160,00; Porto, Kontogebühren, Organisation 668,97).

Gegenüber dem Vorjahr sind die Ausgaben (2012: € 8.879,73) damit deutlich zurückgegangen, wodurch sich eine Erhöhung des **Kassastandes** von € 12.375,65 auf **€ 16.239,13** per 31.12.2013 ergibt.

4. ENTLASTUNG DES VORSTANDES UND DER KASSIERE

Der Bericht der Kassaprüfer Mag. Pann und Mag. Stallbaumer über die durchgeführte Prüfung mit Stichproben der Konten, des Sparbuches und der Belege wird verlesen. Mag. Pann stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstandes und der Kassiere**, der **einstimmig** (unter Enthaltung des Vorstandes) **angenommen** wird.

5. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER JHV 2013

Als zweiter Teil zum Abschluss des Vereinsjahres wird das **Protokoll der letztjährigen 15. Generalversammlung vom 25.05.2013 zur Kenntnis genommen**, das zum Nachlesen auch auf der Website unter Archiv publiziert ist.

6. ANPASSUNG DER VEREINSSTATUTEN

Die wesentlichen Änderungen der Vereinsstatuten werden von Mag. Doppler vorgestellt. Zwei Ziele sollen damit verfolgt werden:

1. In den **Formulierungen** soll in allen Bereichen sichtbar werden, dass auch Frauen in und um den Vorstand vertreten sein können. 2. Durchführung diverser **Entrümpelungen** (Anwesenheit bei Vorstandssitzungen, Einschreibgebühr etc.) und **Klarstellungen** (Aufgaben der GV § 11).

Zudem werden die **Auflösung des Beirates** der Dekadenvertreter, der ohnehin nicht in den Statuten erfasst ist, und Aufnahme der dafür bereiten Mitarbeiter in den Vorstand bekannt gegeben (Otto BLASCHKE (MJ 58), Dr. Alban PERFLER (MJ 68), Ing. Christian KAIN (MJ 81b), Dr. Philip STEINER (MJ 91a)), mit dem deklarierten Wunsch, dafür auch jüngere Absolventen zu gewinnen.

Der **Vereinsname** soll in dieser Form beibehalten werden, nach kurzer Diskussion unter Weglassung der Artikel.

Die **Vereinsstatuten** werden von der Generalversammlung **einstimmig angenommen** und sind unter http://webse.herzjesugym.at/altlieferinger/ALTLIEFERINGER_Vereinsstatuten_2014.pdf zur Gänze einzusehen.

7. PRÄSENTATION DER MATORAJAHRGÄNGE 1964 SOWIE 1989 A UND B UND C

Zuerst präsentiert P. Licklederer den **Maturajahrgang 1964** mit vielen Erinnerungen an früher und - aus persönlichen Gründen - mit Entwicklungen beim Schulträger. Von den 15 Maturanten sind leider schon 4 verstorben, daher nur wenige anwesend.

Weitaus größer (über 60) war die Zahl der **Maturanten im Jahrgang 1989**. So verschieden die Präsentationen der einzelnen Klassen war, war ihnen gemeinsam die Erinnerung an frühere Klassenkollegen, gemeinsame Unternehmungen (jeglicher Art) und an Klassenvorstände und Professorinnen und Professoren, denen teilweise persönlich Referenz erwiesen werden konnte.

8. ALLFÄLLIGES

Am Ende dankt **Präsident Dr.Lerch** noch einmal allen für das Kommen und lädt zu den schon **traditionellen weiteren Programmpunkten** des Altlieferingertages herzlich ein: gemeinsames Mittagessen, Fototermin der Jubilare, Besinnung in der Kirche (mit P. Licklederer), Führung durch die Schule und die abschließende Kaffee-Jause.

gez.

Norbert Philippi

(2.Stv. des Präsidenten, Protokollführer)